AUDIOMATERIAL



AUDIOTRAINING PLUS SPANISCH

AUSSPRACHE-TRAINING

Im Folgenden bekommen Sie eine kompakte Übersicht mit den wichtigsten Regeln zur Aussprache und Betonung im Spanischen und können die Aussprache der verschiedenen spanischen Laute mithilfe von Beispielwörtern üben. Zudem helfen Ihnen Aussprachetipps bei der korrekten Wiedergabe der Laute. Die Laute und Beispiele sind in der internationalen Lautschrift notiert und werden in der dazugehörenden Audiodatei (>) von einem spanischen Muttersprachler gesprochen.

Im Text finden Sie Infokästen mit:



Merksätzen



Tipps



Besonderheiten

SCHREIBUNG UND LAUTUNG



Verglichen mit anderen Sprachen, etwa dem Englischen oder dem Französischen, ist das Spanische hinsichtlich der Aussprache deutlich einfacher, da die Anzahl der Laute geringer ist und man die Laute weitestgehend so spricht, wie man sie schreibt. Es sind dabei nur einige wenige, leicht überschaubare Regeln zu beachten. Darüber hinaus wird die Mehrheit der Buchstaben ähnlich wie im Deutschen ausgesprochen.

Es kommt jedoch vor, dass der gleiche Laut orthografisch durch unterschiedliche Schreibweisen dargestellt werden kann. Die Buchstaben **b** und **v** im Anlaut zum Beispiel werden, genau wie die Silben ge / je und gi / ji, auf Spanisch gleich ausgesprochen. Wenn man also ein Wort mit diesen Lauten hört, es aber noch nicht kennt, kann man nicht wissen, ob es mit **b** oder **v** bzw. mit **g** oder **j** geschrieben wird.

Ein ähnliches Problem sind die Wörter, in denen ein h vorkommt. Da dieser Buchstabe im Spanischen fast immer stumm bleibt, weiß man beim Hören nicht, wann er geschrieben werden muss. In diesem Fall muss man die Schreibweise der verschiedenen Wörter lernen. Für die meisten anderen Fälle gibt es Regeln, die es ermöglichen, dass man erstens die Wörter richtig aussprechen und zweitens die Schreibweise häufig problemlos erraten kann.

Zur Transkription der Laute benutzen wir die Symbole des Internationalen Phonetischen Alphabets (IPA), die sich auch in den Wörterbüchern wiederfinden.

2 DAS INTERNATIONALE PHONETISCHE ALPHABET (IPA)

Die Lautschriftzeichen des IPA (Alfabeto Fonético Internacional - AFI) sollen gleichzeitig als Lern- und als Entschlüsselungshilfe bei der Aussprache der Wörter dienen.

Das IPA greift unter anderem auf lateinische und griechische Buchstaben zurück, z. B. [a] für den Vokal a und [θ] für ein scharfes, stimmloses, gelispeltes s. Da die Lautschrift international, also sprachübergreifend ist, stimmen die IPA-Zeichen nicht immer mit der Buchstabenfolge der Orthografie der jeweiligen Sprache überein.

IPA-Zeichen werden immer in eckigen Klammern [] dargestellt, damit man sie klar von der Schreibung im regulären Alphabet unterscheiden kann.

Es gibt in der spanischen Lautschrift zwei Sonderzeichen, die Sie sich merken sollten:

[oi] Der kleine Bogen unter einem Lautzeichen weist daraufhin, dass hier keine neue Silbe beginnt, z. B. bei **boina** ['boina] (*Baskenmütze*) im Gegensatz zu **oído** [o'iðo] (*Gehör*).

['] Der hochgestellte Strich zeigt an, wo die Hauptbetonung im Wort liegt und geht dieser unmittelbar voraus, z. B. bei [te'atro].

In den folgenden Tabellen sind alle Laute des Spanischen aufgelistet und mit einem spanischen Wortbeispiel und einer deutschen Entsprechung verdeutlicht. Dies ist eine wertvolle Hilfe für das Üben der Aussprache.

1 Vokale - vocales

Das Spanische kennt **fünf Vokale**, die immer halblang gesprochen werden. Man muss also nicht zwischen kurzen und langen Vokalen unterscheiden und auch nicht zwischen offenen und geschlossenen Vokalen. Die Vokale werden gleich ausgesprochen – unabhängig davon, ob sie betont oder unbetont sind.

IPA	Beispielwort	Entsprechung im Deutschen
[a]	Panamá [panaˈma]	Wie a in Affe
[e]	Perú [peˈru]	Wie e in Mensch
[i]	Chile [ˈʧile]	Wie i in immer
[o]	Colombia [koˈlombja]	Wie o in Post
[u]	Cuba [ˈkuβa]	Wie u in Fluss

2 Diphthonge (Doppelvokale) - diptongos

Die spanischen **Diphthonge** (Doppelvokale) sind Kombinationen von **i** oder **u** mit einem anderen **Vokal**. Man spricht von einem Diphthong, wenn die Vokalkombinationen eine Silbe bilden, das heißt, die Laute werden nicht getrennt, sondern als **Doppellaut** ineinander übergehend ausgesprochen.

Im Spanischen können auch **Triphthonge** vorkommen. Hier werden **drei Vokale** in derselben Silbe ausgesprochen, z. B. beim Wort **buey** [bwei] (*Ochse*).

IPA	Beispielwort	Entsprechung im Deutschen
[ai̯]	aire [ˈai̪re], ay [ai̯]	Wie ei in klein
[ei̯]	aceite [aθei̯ˈte], rey [rrei̯]	Hier gibt es keine deutsche Entsprechung; vergleichbar mit dem äi -Laut im englischen Wort day .
[oi̯]	boina [ˈboi̯na], hoy [oi̯]	Etwa wie eu in heute
[au̯]	<mark>autobús</mark> [au̯toˈβus]	Wie au in Auto
[eŭ]	Europa [euˈropa]	eu in einer Silbe, z.B. in Museum.
[ja]	Alemania [aleˈmanja]	Wie ja in jammern
[je]	siete [sjete]	Wie je in jetzt
[jo]	radio [ˈrraðjo], biblioteca [biβljoˈteka]	Wie jo in Joch
[ju]	<mark>ciudad</mark> [θjuˈða(ð)]	Wie ju in Junge
[wa]	agua [ˈaɣwa]	Das w im Spanischen ist weicher als im Deutschen!
[we]	nuevo [ˈnweβo]	Mit weichem w
[wi]	ruido [ˈrrwiðo]	Mit weichem w
[wo]	antiguo [aṇˈtiɣwo]	Mit weichem w



Steht ein Akzent über i oder u, handelt es sich nicht mehr um einen Diphthong (Doppellaut), sondern um zwei verschiedene Silben, die getrennt ausgesprochen werden: dí-a ['dia] (Tag), Ma-rí-a [maˈria], grú-a [ˈgrua] (Kran)

Alle anderen Vokalkombinationen bilden immer zwei verschiedene Silben, das heißt, die Vokale werden einzeln gesprochen. Man nennt das Aufeinandertreffen von zwei Vokalen in unterschiedlichen Silben **Hiatus**:

te-a-tro [te'atro], mu-se-o [mu'seo], pa-e-lla [pa'eʎa].

3 Konsonanten – consonantes

IPA	Beispielwort	Entsprechung im Deutschen
[b]	Barcelona [barθeˈlona], Colombia [koˈlombja], Valencia [baˈlenθja]	Am Wortanfang und nach m und n ungefähr wie im Deutschen
[β]	Bil<mark>b</mark>ao [bilˈβao], televisión [teleβiˈsjon], Sevilla [seˈβiʎa]	In den restlichen Stel- lungen Reibelaut . Das b ist viel weicher als im Deutschen!
[θ]	Barcelona [barθeˈlona], Valencia [baˈlenθja], Venezuela [beneˈθwela]	Dieser Laut ist gelispelt . Steckt man die Zungen- spitze zwischen die Zähne und atmet scharf aus, so entsteht der scharfe Lispellaut.
[tʃ]	Chile ['tʃile], chocolate [tʃoko'late]	Wie tsch in tschüss
[d]	<mark>dónde?</mark> [ˈdonde]	Am Wortanfang und nach I und n ungefähr wie im Deutschen, aber nicht ganz so stark!
[ð]	Ecuador [ekwaˈðor], Madrid [maˈðri(ð)]	In den restlichen Stellungen als Reibelaut ausgesprochen – aber viel weicher als im Deutschen. Im Wortauslaut sehr schwach bzw. nicht ausgesprochen.
[f]	Filipinas [filiˈpinas], familia [faˈmilja]	Wie f in Familie
[g]	Guatemala [gwateˈmala]	Am Wortanfang und nach n ungefähr wie im Deutschen g , aber nicht so stark.
[γ]	Málaga [ˈmalaɣa]	In den restlichen Stel- lungen als Reibelaut – aber viel weicher als im Deutschen.
[x]	Argentina [arxenˈtina], jamón [xaˈmon], Jerez [xeˈreθ]	Achlaut – als j bzw. g vor e und i klingt er wie im Deutschen ch in doch, Bach.
-	Honduras [onˈduras], hotel [oˈtel]	Das h wird im Spanischen fast nie ausgesprochen. (Es gibt wenige Ausnahmen aus dem Englischen wie hippie oder holding , in denen das h als Achlaut [x] ausgesprochen wird.)

[k]	<mark>Cuba</mark> [ˈkuβa], <mark>kilo</mark> [ˈkilo], <mark>que</mark> [ke]	Wie im Deutschen k in Kunst aber nie behaucht!
[1]	Latinoamérica [latinoaˈme- rika]	Wie I in Leben
[ʎ]	Ma<mark>ll</mark>orca [maˈʎorka], paella [paˈeʎa]	Das spanische II kann als Ij wie in Billard ausgesprochen werden. Häufiger wird es jedoch ebenso wie das spanische y [‡] ausgesprochen, das heißt, wie ein deutsches j in ja .
[m]	América [aˈmerika], Menorca [meˈnorka]	Wie m in Maus
[n]	<mark>Nicaragua</mark> [nikaˈraywa], Granada [graˈnaða]	Wie n in Nase
[ɲ]	España [esˈpaɲa]	Ein Nasallaut – wie das gn in Champignon.
[p]	Perú [peˈru]	Wie p in Papa , aber ein bisschen weicher und nie behaucht!
[rr]	<mark>radio</mark> [ˈrraðjo], Enrique [enˈrrike], terrible [teˈrriβle]	Das spanische r wird mit der Zungenspitze gebildet. Am Wortan- fang, nach l, n, s und als rr wird es stark gerollt.
[r]	árabe [ˈaraβe]	Einfach gerolltes r in der Wortmitte.
[s]	sol [sol], rosa [ˈrrosa]	Etwa wie das scharfe s in Fuß
[t]	Tenerife [teneˈrife]	Wie t in Tuch , nur ein bisschen weicher und nie behaucht!
[(k)s]	taxi [ˈta(k)si], exterior [esteˈrjor]	Das spanische x wird zwischen Vokalen wie im deutschen Wort Tax i ausgesprochen, nur etwas weicher. Vor einem Konsonanten wird es zu einem scharfen s -Laut. (Das gilt jedoch nicht für Lateinamerika.)
	*	

stimmten Gegenden Südspaniens wird der Lispellaut $[\theta]$ wie ein scharfes \boldsymbol{s} ausgesprochen [s]. Man nennt dies **seseo.**



3 BETONUNG UND AKZENTE

Es ist sehr wichtig, die Wörter richtig zu betonen, da eine falsche Betonung der Verständigung mehr als zum Beispiel ein Grammatikfehler schaden kann! Für die Betonung der spanischen Wörter gelten die folgenden drei Regeln:

• Wörter, die mit einem **Vokal**, mit -n oder mit -s enden, werden normalerweise auf der vorletzten Silbe betont. Die Mehrheit der spanischen Wörter gehört zu dieser Gruppe.

Cuba, trabajas, comen

• Wörter, die mit einem Konsonanten (außer -n oder -s) enden, werden normalerweise auf der letzten Silbe betont.

estudiar, español, Madrid

• Alle Wörter, die von diesen beiden Regeln abweichen, tragen einen Akzent auf dem betonten Vokal.

autobús, alemán, Perú, Félix, Méjico, teléfono



Die Akzente sind ein wichtiger Hinweis zur Betonung. Eine Silbe, die einen Akzent trägt, wird immer betont!

Gleichlautende einsilbige Wörter mit verschiedenen Bedeutungen werden durch den so genannten Unterscheidungsakzent (acento diacrítico) unterschieden.

el	<i>der</i> (Artikel)	él	er (Personalpronomen)
tu	dein, deine (Possessivpronomen)	tú	du (Personalpronomen)
mi	mein, meine (Possessivpronomen)	mí	mir, mich (Personalpronomen)
te	dir, dich (Personalpronomen)	té	<i>T</i> ee (Substantiv)
de	von, aus (Präposition)	dé	z. B. geben Sie! (Verbformen von dar)
si	wenn, ob (Konjunktion)	sí	ja, doch (Adverb)
se	sich (Personalpronomen)	sé	ich weiß (Verbform von saber)



Auch Verbformen werden durch Akzent unterschieden: **trabajo** (Arbeit, ich arbeite) **≠ trabajó** (er / sie arbeitete).

Einen besonderen Fall der Verwendung des Unterscheidungsakzents bilden die Frage- und Ausrufewörter, die immer einen Akzent (auch in indirekten Sätzen) tragen:

¿qué? ¿cómo? ¿cuándo? ¿quién? ¿dónde? ¡cuánto!

¡Qué bien! (Wie gut!)

¡Cuánto trabajo tienes! (Wie viel Arbeit du hast!)

No sé cuántos años tiene. (Ich weiß nicht, wie alt er / sie ist.)

Necesito saber cuándo sale el autobús.

(Ich muss wissen, wann der Bus abfährt.)

donde - wo (Adverb), cuanto - (alles,) was



Dieselben Wörter kommen auch ohne Akzent vor, dann allerdings in anderer Bedeutung und Funktion: **que** - der / die / das; dass, **como** - wie (Adverb), wenn; als, cuando - wenn; als, quien - der / die / das,

(was? wie? wann? wer? wo? wie viel!)